

15. Sitzung des Bau- und Friedhofsausschusses Obrigheim

Am 28.10.2021 wurde im Rosengarten Obrigheim die 15. Sitzung des Bau- und Friedhofsausschusses abgehalten. Zu Beginn der Sitzung teilte die beigeordnete Eicher mit, dass der 2. Tagesordnungspunkt von der Sitzung genommen werden soll, da dieser überarbeitet wird. Dagegen gab es keine Einwände und der Tagesordnungspunkt entfiel.

Da es keine weiteren Änderungen zu Tagesordnung gab, begann die Sitzung mit dem Top 1, Baugenehmigung zur Errichtung eines Seniorenpflegeheims. Der ursprüngliche Bauplan wurde am 15.07.2021 vom Gemeinderat einstimmig abgelehnt. Die einstimmige Meinung damals war, dass sich das geplante Seniorenheim nicht in das Ortsbild einpasst. In der 14. Sitzung des Bau- und Friedhofsausschusses am 02.09.2021 präsentierte der Bauherr seinen überarbeiteten Bauplänen. Folgenden Änderungen gab es zu der ursprünglichen Planung:

- Das Gebäude wurde gedreht, sodass sich der Abstand zur Mühlstraße vergrößert.
- Die äußere Gebäudeform wurde geändert.
- Statte einem Flachdach, erhält das Gebäude ein Walmdach.
- Die Fassade wird durch Balkone ergänzt.
- Die Firsthöhe reduziert sich von 13,88m auf 12,89m.

Von Seiten der SPD-Fraktion sind die Änderungen ausreichend und sie befürworten das Bauvorhaben.

Die FWG-Fraktion hatte hierzu eine andere Meinung. Gem.§ 34 Abs. 1 BauGB soll sich das Gebäude in die Umgebung einfügen. Die umliegenden Gebäude sind größtenteils Einstöckig. Als Richtwert gilt für ländliche Bereiche eine Grundflächenzahl von 0,4 und eine Geschossflächenzahl von 0,8. Das geplante Seniorenpflegeheim hat einer Grundflächenzahl von ungefähr 0,5 und einer Geschossflächenzahl von 1,9. Bei dem abgesetzten Punkt (Top 2) wurde dieser Richtwert für ein Einfamilienhaus nicht eingehalten. Hier empfahl die Verwaltung, das Bauvorhaben zu versagen. Aus Sicht der FWG fügt sich das Seniorenpflegeheim nicht in das Ortsbild ein. Eine Reduzierung um ein Geschoss würde dies ändern. Eine Zustimmung zum Bauvorhaben blieb dann auch von Seiten der FWG nicht verwehrt.

Nach längerer Diskussion wurde wie folgt abgestimmt: Die Ausschussmitglieder stimmten für das Bauvorhaben. Die FWG Ausschussmitglieder gegen das Bauvorhaben in der jetzigen Form. Das Mitglied der CDU enthielt sich der Stimme.

Somit empfiehlt der Bau- und Friedhofsausschusses dem Gemeinderat das Bauvorhaben abzulehnen.

Anschließend ging es um die Badsanierung einer Gemeindeeigenen Wohnung. Das bestehende Bad soll nach 30 Jahren saniert werden. Hierzu gab es drei Angebote und der Ausschuss entschied sich einstimmig für die Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter.

Auch einstimmig wurden die beiden nächsten Punkte beschlossen. Die Auftragsvergabe für die Errichtung einer Zaunanlage an der Grundschule Obrigheim und die Beauftragung für die Planung zweier „Stationären Lüftungsanlagen“ in der Grundschule Obrigheim.

In den beiden letzten Tops ging es um den Grabaushub auf den Friedhöfen in Obrigheim. Durch die Kündigung der Firma Oechsle, Gerolsheim musste der Auftrag für den Grabaushub auf den Friedhöfen neu vergeben werden. Aufgrund dessen muss auch noch die Friedhofssatzung angepasst werden. Beide Punkte wurden einstimmig beschlossen.

Unter Anfragen und Mitteilungen wurde folgende Termine bekanntgegeben:

- Am 10.11.2021 Landwirtschaftsausschuss
- Am 17.11.2021 Gemeinderatssitzung

Christian Schwarz; Pressesprecher der FWG Obrigheim e.V.